

No. 133. **Intelligenzblatt** XIII. Jhrg.  
D e l s, 15. Novbr. 1856.

für die Städte

D e l s, Bernstadt, Juliusburg, Hundsfeld und Festenberg.

(Redaction, Schnellpressen-Druck und Verlag von A. Ludwig in D e l s.)

Mit dem letzten April 1857 erreicht die bisherige Standgelder-Pacht des jetzigen Pächters ihre Endschafft. Zur anderweiten Verpachtung auf 6 Jahre wird ein Termin auf den 1. Dezember 1856, Vormittags 10 Uhr, anberaumt. Pachtlustige laden wir demnach ein, sich zur angegebenen Zeit in unserem Geschäfts-Lokal vor unserem ernannten Kommissarius Herrn Syndikus von Kracker einzufinden, die Bekanntmachung der Pacht-Bedingungen zu gewärtigen und ihr Gebot zu Protokoll zu geben.

Der Zuschlag bleibt von unserer Genehmigung abhängig. D e l s, den 10. November 1856.

Der Magistrat.

Zur Verdingung der pro 1857 erforderlich werdenden Fourage für die Pferde der im hiesigen Kreise stationirten oder durchmarschirenden Gensd'armen und Gensd'armerie-Offiziere an den Mindestfordernden, steht auf Freitag, den 21. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, in dem unterzeichneten Amte Termin an, zu welchem qualifizierte Lieferungs-lustige hierdurch eingeladen werden.

D e l s, den 12. November 1856.

**Königl. Landrätliches Amt.  
v. Prittwitz.**

Die Henriette Delsner ist als **Stadt-Hebamme** für Dels geprüft und mit dem Zeugnisse sehr gut versehen, welches hiermit amtlich bekannt gemacht wird.

D e l s, den 14. November 1856.

**Den Königl. Kreis-Physikus  
Dr. Bunke.**

Auf vorstehendes Zeugniß des Königl. Kreis-Physikus Herrn Dr. Bunke in Dels bezugnehmend, halte ich mich einem hiesigen und auswärtigen Publikum, eines jeden Standes, zu jeder Zeit bestens empfohlen.

**Henriette Delsner,  
Ring 154.**

**Brennholz-Verkauf  
im Lorfer Forsten.**

Um mit dem bedeutenden Vorrath von allen Sorten

**Ast- und Stockholz und Reisig** recht schnell zu räumen, verkaufe ich alle Brennholz zu herabgesetzten Preisen, besonders findet bei Entnahme einer größeren Quantität eine bedeutende Preisermäßigung statt.

**Wallasch, Förster.**

Künftigen Sonntag, den 16. d. Mts., Nachmittag 2 Uhr, werden auf dem Dominal-Hofe zu Zessel 4 Stück Arbeits-Pferde gegen baare Zahlung meistbietend verkauft.

Sonntag, den 16. Novbr. e., Nachmittags 3 Uhr,  
**3. Abonnement-Concert**  
vom Musik-Chor des Königl. 4. Husaren-Regim.  
im Elysium.

Entrée für Nicht-Abonneten 2½ Sgr.

**Kölnische  
Feuer-Versicherungs-Gesellschaft  
„Colonia“.**

Ich zeige hierdurch an, daß ich die Führung der Geschäfte der Agentur der Colonia niedergelegt habe und ersuche die durch meine Vermittlung bei der Colonia Versicherten, sich in der Folge in allen die Versicherung betreffenden Angelegenheiten an Herrn Calculatur-Assistent **Tiesler** hieselbst zu wenden.

D e l s, den 10. November 1856.

**P. R. Lück.**

Bezugnehmend auf vorstehende Anzeige, empfehle ich mich hierdurch, nachdem mir durch Rescript der Königl. Regierung vom 18. Oktober e. die Conzession als Agent der Colonia ertheilt worden ist, zur Vermittlung von Versicherungen auf Gebäude in Städten und auf dem Lande, Mobilien, Waaren, Vieh, Ernte und Inventarien zu festen und billigen Prämien-sätzen.

Antragsformulare zu jeder Art von Versicherungen, welche selbst die Anleitung zu ihrer Ausfüllung enthalten, sind jederzeit bei mir gratis in Empfang zu nehmen.

Auszug der in der General-Versammlung abgelegten Rechnung für das Jahr 1855.

	<i>Rthl.</i>	<i>Sgr.</i>
Prämien excl. der Einnahme für spätere Jahre . . . . .	931,935	
Zinsen-Einnahme . . . . .	90,915	
	<hr/>	1,022,850
Reserve für 1856. . . . .	1,108,249	
Sonstige Prämien-Reserve . . . . .	200,002	
	<hr/>	1,308,251
Brandschäden, Verwaltungskosten u. . . . .		752,441
Versicherungen in Kraft am 31. Dezember 1855 . . . . .		469,915,895

**Tiesler,**

Herzogl. Calculatur-Assistent,  
im Maurermeister Ernst Lehmann'schen Hause,  
Ring No. 156.

**Die neue Buchbinderei**

von  
**Friedrich Kielblock,**  
im Hause der Ludwig'schen Buchdruckerei,  
empfiehlt sich zu geneigten Aufträgen und verspricht bei billigen Preisen elegante Arbeit.